



Hinterlässt einen glänzenden Eindruck: Die 12,10 m lange und 3,90 m breite Jetten 40 AC erweist sich als sehr fahrstabiler Verdränger

## Friesisches Schmuckstück

# Jetten 40 AC

Jetten Yachting B.V., angesiedelt im niederländischen Wassersportzentrum Sneek, gehört zu den besonders populären friesischen Yachtschmieden. Neu im Sortiment ist die Jetten 40 AC, ein bildschöner Stahlkreuzer mit Achterkabine, den wir in seinem Heimatrevier, dem Sneekermeer, ausgiebig testen konnten.

Text und Fotos: Peter Marienfeld

Ursprünglich befasste sich der 1997 gegründete Handwerksbetrieb mit technischen und elektrischen Installationen auf namhaften Fremdfabrikaten. Seit der Saison 2001 bieten die Brüder Marcel (35) und Sander Jetten (31) eine eigene Yachtkollektion an. Das Pilotprojekt von Jetten Yachting war die speziell in den Niederlanden sehr beliebte Bully 27 OC. Heute umfasst das Portfolio der auch international aufstrebenden Werft die originelle Bommelaer-Baureihe mit Schiffen von 47 bis 65 Fuß und die aus sieben Modellen be-

stehende Jetten-Serie, deren größere Exemplare entweder als Sedan-Ausführung mit offener Plicht oder als Aft-Cabin-Variante mit Achterdeck und luftiger Heckkabine zu haben sind.

### Konstruktion

Die blitzsauber verschweißten Kaskos der Jetten-Yachten, die eine Materialstärke zwischen 4 mm im Decks- und nicht alltäglichen 6 bis 8 mm im Rumpfbereich aufweisen, bezieht man von einem festen Zulieferer. Auch für die akkurat ausgeführten Holz- und im wahrsten Sinne des Wortes glänzenden

Lackierarbeiten sind benachbarte Spezialfirmen zuständig. Die derzeit 14 Angestellten von Jetten Yachting beschäftigen sich indes mit sämtlichen Einbaumaßnahmen auf technischer Seite und der professionellen Endmontage der Schiffe. Ein ausgesprochen hohes Qualitätsniveau, und zwar auf allen Ebenen, ist dadurch garantiert. Nachdem die Jetten 40 Sedan vor zwei Jahren ihr Debüt gab, erfolgte die offizielle Präsentation der von uns erprobten Jetten 40 AC anlässlich der Hiswa de Water 2009 in Ijmuiden. Der 12,10 m lange und 3,90 m breite Knickspanter wurde von Yacht designer Martin Bekebrede entworfen, für die auf unbedingte Dauerhaftigkeit abzielende statische Konstruktion zeichnet Vripack verantwortlich. Was das innere und äußere Erscheinungsbild des einsatzbereit 12,9 Tonnen schweren Verdrängers betrifft, erhält der solvente Kunde selbstverständlich ein weitreichendes Mitspracherecht. Somit lassen sich individuelle Gestaltungsideen im Wohntrakt und eine Vielzahl an Farbgebungen wie das ziemlich extravagante „Fighting Lady Yellow“ am Testbootrumpf realisieren.

## Aufteilung

Umgeben beziehungsweise überdacht von einem maßgeschneiderten Cabriooverdeck, bietet der zentral angeordnete Steuerstand auf dem Achterdeck eine einwandfreie Rundumsicht. Die fünfteilige Windschutzscheibe mit relativ labilen seitlichen Segmenten ist klappbar, so dass man die Durchfahrthöhe bei Bedarf auf 2,48 m über der Wasserlinie verringern kann. Als überaus komfortabel dürfte der Bordgast die Dimensionierung der Laufdecks empfinden. Stattliche 45 cm breit und flankiert von einer robusten Seereling, gewähren die rutschhemmend strukturierten Gangborde stets den notwendigen Grip. Andere gelungene Details sind die filigranen Niro-

Schienen an den Einstiegen, die stilistisch wohl unverzichtbare Wieling aus gewundenem Kunstfaser-Tauwerk, klassische Lüfterhutzen und die massiven Doppelpoller, die übrigens nicht angeschweißt, sondern im Zuge einer konsequenten Korrosionsvorbeugung mit Imbusschrauben fixiert wurden. Als eines von vielen Highlights des Bootes betrachten wir das buchstäblich wie aus einem Guss wirkende Salon- und Kabinenambiente. Sorgfältig gerundete Kanten und optimale Passungen dokumentieren, dass hier Könner ihres Fachs mit einem ausgeprägten Gespür für Ästhetik am Werk waren. In der Vorschiffsektion lassen sich die leider nicht unterlüfteten V-Kojen mittels Einlegepolstern auf eine Fläche von 192 x 225 cm erweitern. Den Bewohnern stehen ausreichend große Kleiderschränke und für den Fall der Fälle ein Fluchtluk zur Verfügung. An die backbords inszenierte Pantryzeile, die mit allen erforderlichen Küchenkomponenten aufwartet, gliedert sich steuerbords die viersitzige Dinette an. Vom Salon gelangt man auf geradem Weg ins um zwei Treppenstufen vertiefte Eignerzimmer, dessen lichte Höhe 1,91 m beträgt. Vom kurzen Flur zweigen die beiden Sanitärabteile ab. WC und Dusche, diese mit zweitem Zugang von der Achterkabine, sind also räumlich voneinander getrennt - prinzipiell ganz sicher eine sehr angenehme Lösung.

## Fahren

Unter dem Salonboden kommt, aufwändig schallgedämmt und zu Servicezwecken bestens zugänglich, der als eminent lauffähig bekannte Volvo-Diesel vom Typ D3-110 zum Vorschein. Das kompakt bauende Fünfzylinder-Aggregat mit 2,4 Liter Hubraum, elektronisch gesteuertem Common-Rail-Einspritzsystem und Turbolader mit variabler Geometrie mobilisiert eine Schwungradleistung von 80,9 kW (110 PS), die, wie



Die Türschnapper im Wohnbereich der 40 AC sind vorbildlich solide ausgeführt



Jeder Platz wird genutzt: Hier ein Staufach unter der Treppe zur Bordküche



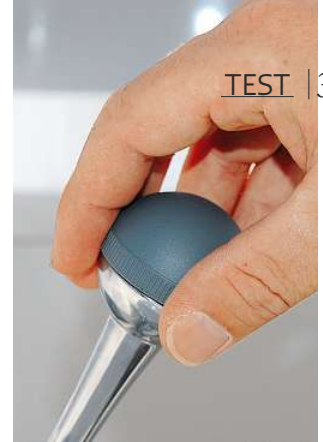
Willkommen im behaglichen Salon: Das perfekte Finish des Kirschholzmobiliars begeistert



wir meinen, ideal auf den niederländischen 40-Footer zugeschnitten ist. Dennoch stehen auf Anfrage Maschinen mit bis zu 125 kW (170 PS) zur Disposition, die noch mehr Drehmoment und eine geringfügig höhere Maximalgeschwindigkeit in Aussicht stellen. Mit minimalen 700 min<sup>-1</sup>, gemächlichen 2,7 kn und kaum wahrzunehmenden 51 dB(A) verlassen wir den werfteigenen Hafen. Auf dem Weg zum Sneekermeer werden die Messungen bei 1000, 1300 und 1600 Umdrehungen pro Minute erledigt. Es bleibt mit 52 bis 60 dB(A) am Kommandopult wunderbar leise, während das Tempo von 3,6 auf 5,5 Knoten anwächst. Zum entspannten Wasserwandern empfehlen sich 2500 min<sup>-1</sup>, die eine Fahrt von 7,7 Knoten erlauben. Unter Volllast werden dann, bei glatten 3000 min<sup>-1</sup> und dezenten 69 dB(A) am Skipperohr, 8,5 nautische Meilen pro Stunde gestoppt. Die Manöviereigenschaften der nach CE-Norm B zertifizierten und daher durchaus für rauere Gefilde geeigneten Jetten 40 AC sind ohne Fehl und Tadel. Wenngleich die hydraulische Lenkung mit 6 1/2 Ruderdrehungen vergleichsweise indirekt ausgelegt ist, beweist das Boot ein astreines Rangierverhalten. Dank des sogenannten „Fischschwanzruders“ benötigt der enorm seitenstabile, aber keinesfalls behäbig wir-



Liebe zum Detail: An der robust ausgeführten Reling sind praktische Leinenhalter angebracht



Das Bugstrahlruder lässt sich durch einfaches Drehen des Schalthebelkopfes betätigen

kende Verdränger lediglich 1,5 Längen zur kompletten Wende. Mithilfe des serienmäßig vorhandenen Bug- und aufpreispflichtigen Heckstrahlers kann die jüngste Kreation von Jetten Yachting spielerisch leicht in die engste Box dirigiert werden.

## Fazit

Bei der Jetten 40 AC handelt es sich um ein echtes Schmuckstück, das sowohl optisch als auch qualitativ aus der Masse des



Vor dem Vorschiffzimmer: Die backbords inszenierte, sehr gut ausgestattete Pantry bietet den notwendigen Bewegungsraum



Gegenüber der Küchenzeile befindet sich die viersitzige Dinette. Bei Bedarf lässt sich eine 190 x 115 cm große Zusatzkoje schaffen



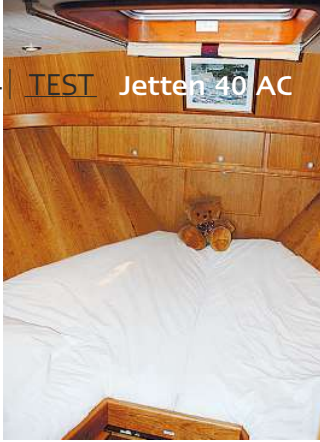
Die grundsätzliche Jetten 40 AC von achtern: Ein unverzichtbares Accessoire ist die klassische Wieling aus gewundenem Tauwerk



In der 191 cm hohen Achterkabine nächtigt das Eigentümerpaar: Das mittig positionierte Bett ist mit 200 x 145 cm passend bemessen



## 4 TEST Jetten 40 AC



Blick in die Bugkabine: Leider sind die bequem gefederten Matratzen nicht unterlüftet



Aufwändig gedämmt und problemlos zugänglich: Der Volvo D3-110 leistet 80,9 kW



Der Sanitärbereich ist getrennt: Die Toilette befindet sich auf der Backbordseite



Marcel Jetten zeigt, wie entspannt man sich auf 45 cm breiten Gangborden bewegt

### Technische Daten

Länge ü.A.: 12,10 m
Breite: 3,90 m
Durchfahrts Höhe (minimal): 2,48 m
Tiefgang: 1,10 m
Gewicht: 12900 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 10
Kojenzahl: 4 (+1)
Brennstofftank: 500 l
Wassertank: 500 l
Septiktank: 160 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leist. bis 125 kW (170 PS)
Grundpreis: 239 835 € mit Basisdiesel Yanmar 4JH4, Leist. 80,9 kW (110 PS)
Grundpreis mit Testmotorisierung: 243 215 €

### Motor im Testboot:

Volvo Penta D3-110, elektronisch gesteuerter Turbodiesel mit variabler Geometrie (VGT), Vierventil-technik, Common-Rail-Einspritzsystem und Zweikreiskühlung, Schwungradleistung 80,9 kW (110 PS), Zylinderzahl: 5 in Reihe, Hubraum: 2400 cm<sup>3</sup>, Nennrehzahl: 3000 min<sup>-1</sup>

### Standard-Ausstattung (auszugsweise)

Edelstahl-Seereling, Handläufe auf dem Salondach, Bugstrahlruder, Badesteg mit Klappleiter, 230-Volt-Landanschluss mit Batterielader, Wieling, Warmwasserversorgung, klappbare Windschutzscheibe, hydraulische Ruderanlage, manuell zu betätigende Ankerwinde mit Edelstahlanker und Kettenvorlauf, Innenausbau in Mahagoni, BSH-attestierter LED-Navigationsbeleuchtung, dreiflammiger Gasherd, Kühlschrank mit Gefrierfach, klappbarer Signalmast, Fendersatz, aut. Feuerlöschanlage

### Lieferbare Extras (auszugsweise)

Heckstrahlruder (4400 €), Innenausbau in Kirschholz (4750 €), Mikrowelle (425 €), elektrische Toilette (730 €), Cabriovertop mit Gestänge (3800 €), elektrische Ankerwinde (1800 €), Teakbelag auf Gangborden und Vordeck (9650 €), Radio/CD-Player (730 €), Echolot/Sumlog (675 €), Teakboden im Pantry- und Dinettebereich (1050 €), Mastervolt-Generator 3,5 kW (8975 €)

### Schall- und Fahrtmessung

(Leerlauf) 700 min <sup>-1</sup>	50 dB(A)	0 kn	Revier: Sneekermeer bei Sneek (NL), Crew: 2 Personen, Messung: GPS, Wasser: 18°C, Luft: 25°C, Wind: 1-2 Bft., Tanks: Diesel 250 l (50 %), Wasser 250 l (50 %)
700 min <sup>-1</sup>	51 dB(A)	2,7 kn	
1000 min <sup>-1</sup>	52 dB(A)	3,6 kn	
1300 min <sup>-1</sup>	56 dB(A)	4,7 kn	
1600 min <sup>-1</sup>	60 dB(A)	5,5 kn	
1900 min <sup>-1</sup>	61 dB(A)	6,3 kn	
2200 min <sup>-1</sup>	65 dB(A)	6,9 kn	
2500 min <sup>-1</sup>	67 dB(A)	7,7 kn	
2800 min <sup>-1</sup>	68 dB(A)	8,1 kn	
(Vollast) 3000 min <sup>-1</sup>	69 dB(A)	8,5 kn	

### Informationen und Werft

Jetten Yachting B.V., Hendrik Bulthuisweg 23, NL-8606 KB Sneek, Tel.: 00 31-51 55 60 06 6, [www.jettenyachting.nl](http://www.jettenyachting.nl)

Angebots heraussticht. Kennzeichnend für diese zeitlos schöne friesische Stahlyacht, die in der Praxis kaum Schwächen zeigt, ist die ergonomische Innenraumaufteilung mit einem wirklich perfekten Finish des Interieurs, wobei wir uns - wie der deutsche Eigner der gefahrenen Baunummer 1 - für das sehr edel anmutende Kirschholzmobiliar entscheiden würden. Mit einer Basisnotierung von knapp 240 000 € ist die Jetten 40 AC absolut konkurrenzfähig kalkuliert. Das durch feines Zusatzequipment aufgewertete Testobjekt kostete laut Liste 292 831 €.



Zentral angeordneter Kommandostand auf dem Achterdeck: Das Armaturenmodul mit einem Kartenfach besteht aus Kunststoff



Ohne Rückenlehnen, dafür mit reichlich Stauvolumen: Die beiden Bänke auf dem Achterdeck der Jetten sind als Option verfügbar